

Bergfest

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

20/02/2018 Der Porsche 911 Turbo S hat die größtmöglichen Höhenunterschiede im Vereinigten Königreich erfolgreich überwunden.

Seit drei Jahrzehnten wird der Allradantrieb des Porsche 911 von Generation zu Generation weiterentwickelt. Zuerst erfolgte dies in experimenteller Form beim bahnbrechenden Porsche 959, schließlich wendete das Unternehmen die gewonnenen Erkenntnisse 1988 beim Porsche 964 an. Dabei handelte es sich um den ersten in Serie produzierten Porsche mit Allradantrieb – seitdem stellt diese Antriebskonfiguration einen nicht zu unterschätzenden Teil des Unternehmenserfolges dar.

Die Vorteile der neuesten Porsche Traction Management-Modelle (PTM) werden besonders bei der aktuellsten – und ultimativsten – Version des 911er Allradantriebsmodells: beim Turbo S. Seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den unterschiedlichsten klimatischen und sonstigen Bedingungen macht den Turbo S zu einem der leistungsstärksten und beeindruckendsten Autos.

Eine einzigartige Tour voller Herausforderungen

Seine Eigenschaften stellte der Turbo S jetzt auf einer einzigartigen Tour voller Herausforderungen unter Beweis: bei dem Versuch, wie kein anderes Fahrzeug im Vereinigten Königreich vor ihm größtmögliche Höhenunterschiede zu überwinden.

Ein Porsche 911 Turbo S startete vom tiefsten Punkt des Vereinigten Königreichs: In Holme in der englischen Grafschaft Lincolnshire, etwa drei Meter unter dem Meeresspiegel. Vor sich hatte er eine Fahrt nach Glenshee in den schottischen Highlands und damit eine Konfrontation mit den unterschiedlichsten Straßen und Wetterbedingungen. Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, schneebedeckte Flächen und – natürlich – Höhenunterschiede stellten dabei die größten Erschwernisse dar.

Beim Zurücklegen der rund 700 Kilometer langen Strecke überwand der 911 Turbo S einen Höhenunterschied von über 600 Metern. Dabei wurden die Fahrbedingungen durch das sich verschlechternde Wetter immer problematischer. Doch erst auf den allerletzten paar Hundert Metern sollte sich die größte Herausforderung ergeben.

Der letzte Teil der Strecke begann am Fuß einer steilen Skipiste des Skizentrums von Glenshee im Cairngorms National Park. Normalerweise fahren Sportler mit ihren Skiern von oben herab. Jetzt legte der Turbo S diesen Weg in umgekehrter Richtung zurück – von unten nach oben.

Vor dem Porsche lag ein furchteinflößender Aufstieg an einem Berghang sowie eine dicke Schicht aus Schnee und Eis unter dem Reifenprofil. Gleichzeitig verursachten starke Seitenwinde Verwehungen am Straßenrand. Als einziges Zugeständnis an diese Bedingungen wurden spezielle, von Porsche genehmigte Winterreifen aufgezogen. Davon abgesehen beließ man es bei der Standardausrüstung.

Nach einigen Probefahrten auf der Skipiste erteilten die Aufseher grünes Licht für den Aufbruch zum Zielpunkt. Während der Turbo S unter den widrigsten Bedingungen die Skipiste erklomm, versorgte das Porsche Traktion Management die Vorderräder mit der größtmöglichen Motorenleistung. Dem Allrad-Managementsystem gelang ein ‚vorausschauendes' Fahren und damit der Erhalt einer optimalen Fahrdynamik. Die dynamische und voll variable Verteilung des Motorantriebsmoments zwischen den Achsen dient als Schleudergleitschutz und verzögert so die Aktivierung des Porsche Stability Management (PSM), das von Gaspedal und Lenkrad gelieferte Daten analysiert.

Nach einer hoch spannenden Tour erreichte der Turbo S sein Ziel, mehr als 700 Meter über dem Meeresspiegel. Die in Glenshee so zuverlässig demonstrierte entscheidende Zugkraft, auf die Fahrer vertrauen können, stellt der Sportwagen gleichzeitig im täglichen Leben unter Beweis: mit ausgezeichneter Wendigkeit, großartigem Grip und zuverlässigen Reaktionen auf Fahrerwünsche.

Seit mehr als 40 Jahren ist der Porsche Turbo wohl ebenso für seine umfassende Alltagstauglichkeit wie für seine klar erkennbare Leistungsstärke bekannt; seine außerordentliche Zugkraft und seine

unmittelbare Turbo-Power wirken perfekt zusammen. Damit bietet er einen noch größeren Spielraum zwischen Leistung und Komfort – bei gutem wie bei schlechtem Wetter, auf oft wie auf selten befahrenen Wegen – sogar auf der Skipiste.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-911-turbo-s-schottland-ski-piste-uk-glenshee-ski-centre-allrad-antrieb-14873.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a6f664a8-0cd6-4a03-93cf-129613f5bbff.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart